



Sportkreisvizepräsidentin und Jugendleiterin Yvonne Benz im sportpolitischen Austausch mit Anne Kowatsch, Bundestagskandidatin der Grünen für den Wahlkreis Waiblingen.

Auszug aus dem Wahlprogramm: „Vereine - Motor unserer Gesellschaft“

Yvonne Benz: Die Förderung von Ehrenamt und Vereinsarbeit ist für Sie eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe. Was wollen die Grünen für den Sport tun?

Anne Kowatsch: Im Entwicklungsplan für Sport ist vorgesehen, dass die Sportstätten durch ein längerfristiges ökologisches Förder- und Sanierungsprogramm gefördert werden, insbesondere Schwimmstätten. Denn immer weniger Kinder können schwimmen und zudem sollten Sportstätten auch barrierefrei erreichbar sein. In strukturschwachen Gebieten soll der Sport nachhaltig Förderung erhalten.

Nach dem harten Corona Jahr gab es in den Vereinen über 40000 Kinder, die den Vereinen den Rücken gekehrt haben, davon waren 75% im Alter bis 10 Jahren. Wie wollen Sie dies auffangen?

In Schulen sollen Bewegungsstunden eingeführt werden, um die Kinder wieder in Richtung Sport zu führen. Dies soll über die Kooperation Kindergarten/Schule und Verein möglich gemacht werden.

Wie soll das Ehrenamt gestärkt werden?

Das Ehrenamt soll über eine Engagementkarte gefördert werden, die Übungsleiter sollen eine Monetarisierung ihrer Pauschale bekommen.

Vereine sollen mit weniger Bürokratie belastet werden, wenn sie miteinander kooperieren.

Wie kommen Vereine aus der entstandenen Krise heraus?

Indem Politik und alle Sportverbände auf Grund unserer multikulturellen Gesellschaft ein Werteleitbild vorgeben. Der Verein ist eine große gelebte Gemeinschaft und eine tragende Säule der Demokratie. Vereine müssen neue Konzepte erstellen, um attraktiver zu werden.

Wie stehen Sie zum Thema E-Sports?

Um dieses Thema wird man nicht herumkommen. Ziel ist es, die Jugendlichen aus der Isolation der eigenen vier Wände herauszuholen. Auch hier ist es wichtig, ein Stück Gemeinschaft zu leben, so wie mancher Verein eine Theatergruppe sein Eigen nennt.

Wie ist Ihre Haltung zum Thema Förderung des Spitzensports?

Hier ist es uns wichtig, den Fokus auf den Athleten zu richten, nicht auf die Medallenausbeute. Es müssen die Voraussetzungen für den Spitzensport hinsichtlich des Trainings sowie auch die Förderung von Talenten in den Vordergrund gerückt werden.

Danke für das erfrischende Gespräch und viel Erfolg im Wahlkampf.



Auch Sportkreispräsident Erich Hägele konnte sich nochmals mit Anne Kowatsch treffen und sich insbesondere zu den Themen Förderung des Ehrenamts und Vereinsarbeit austauschen.